

	<p>Objekt: Ritterkreuz des Eisernen Kreuzes, Deutsches Reich, nach 1939</p> <p>Museum: Museum Berlin-Karlshorst Zwieseler Straße 4 10318 Berlin 030-50150821 boltovska@museum-karlshorst.de</p> <p>Sammlung: Sammlung, Objekte 1914-1945</p> <p>Inventarnummer: 201916</p>
--	--

Beschreibung

Ritterkreuz des Eisernen Kreuzes mit Eisenkern und Silberrahmen. Das Ritterkreuz des Eisernen Kreuzes war eine Stufe des Eisernen Kreuzes, das am 1. September 1939, anlässlich des Überfalls auf Polen, von Adolf Hitler neu gestiftet wurde. Das Ritterkreuz wurde über 7000 Mal verliehen. Während der NS-Zeit galten die Inhaber des Ritterkreuzes als „Helden“ und genossen viel Ansehen und Popularität. Sie besuchten Schulen und hielten Vorträge auf Veranstaltungen der Hitlerjugend. Ihre öffentlichen Auftritte waren stets von großen Ehrungen begleitet. Neben Fliegerassen und U-Boot-Fahrern diente die Propaganda Heranwachsenden vor allem „Ritterkreuzträger“ als heroische Vorbilder an.

Grunddaten

Material/Technik:	Eisen, Silber
Maße:	Höhe: 4,7 cm, Breite: 4,7 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1939
	wer	
	wo	Deutsches Reich
Besessen	wann	Seit 06.12.1997
	wer	Museum Berlin-Karlshorst
	wo	Berlin

[Geographischer wann
Bezug]

	wer	
	wo	Deutschland
[Zeitbezug]	wann	1939-1945
	wer	
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Wehrmacht
	wo	

Schlagworte

- Auszeichnung
- Eisernes Kreuz
- Held
- Militärwesen
- Ordensgemeinschaft
- Ritterkreuz
- Wehrdienst
- Zweiter Weltkrieg